

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Akte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der „Saale-Zeitung“

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 188,25, Disconto 18,2 Deutsche Bank 247, Berliner Handelsgesellschaft 163,50, Dresdner Bank 151,37, Commerz- u. Discontobank 110,87, Russische Anleihe von 1902 88,12, Türkenlose 152,75, Lombarden 18,37, Canada 265,62, Baltimore 106,25, Laurahütte 164, Bochumer Guß 217,25, Gelsenkirchen 188,87, Harpener 182,50, Deutsch-Luxemburg 169,50, Phönix 253,87, A. E.-G. 252,37, Siemens & Halske 221,87, Hamburger Paketfahr 150,25, Nordd. Lloyd 118,25, Ammetz-Friede burger 182,50, Hoefel Brauerei 4, niedriger: Koppel 175,12, Hansa 283,50, South-West 127,75, Schantung 124,62, Schuckert 145,37, Orenstein & Koppel 203,87, Tendler: Schwach. Am Kassamarkt notieren in der: Antifabr. Antifabr. 2,50, Elberfelder Farber 1,25, Hoefel Brauerei 4, niedriger: Koppel 175,12, Masch 7,75, Kirchner & Co. S. Baer & Stein 4, Vorländer, Masch 5, Ver. Hanschlan 2,50, Deutsche Gasflücht 6, Deutsche Waffenfabrik 5,40, Naphtha-Prod.-Ges. 3,75, Girmes & Co. 2,25, Stöhr Kammgarn 2,75, Badische Anilinfabrik 17,25, Riedel 3,50, Caroline 4, Concordia Bergbau 2,50, Thale-Akt. 2,25, Hedwigs- hütte 2,25, König Wilhelm St.-Pr. 5, Mannesmannröhren 2,25, Rhein-Nassau 2,75, Schiff-Kauf 3, Gladbacher Wolle 4, Linde, deuter Weberl 3, Rhein, Spiegelglas 3, Wanderer-Werke 5, Held & Francke 2,50, Spinn & Sohn 3.

Zum Kursnotiz. Berlin, 9. November. 4% Badische Staats- Anleihe 98,00 nk 18 98,25 4%, Bayerische Staats-Anl. 98,90 4%, Bayerische Staats-Anleihe 98,00 nk 18 98,25 4%, Schwab- Sondershausen — 91,0% Württemb. Staats-Anleihe 98,85 85,00 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe 87,75 3% Deutsch- Ostraiische Schuldversch. gar. — 4% Cottbuser Stadt- Anleihe 1898 — 4% Dessauer Stadt-Anleihe 1898 — 4% Düsseldorf Stadt- Anleihe 1900, 07, 08, 09 89,00 4% Jenar Stadt-Anl. 1900 — 4% Jenar Stadt-Anl. 1902 — 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unvk. 1919 90,00 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1903 unvk. 1919 — 4% Thürner Stadt-Anl 1909 unvk. 18 97,00 4% Hannoversche Comm.-Obl. X-XII 80,00 G. 3% Oesterreichische Nord- Westbahn-Obligationen 1874 nk. — 4% Deutsche Solway- Werke — 4% Deutsche Stahlwerke 139 140,70, Feiten & Guillaume-Luxemburg 05 05 99,50 V, Vereinigte Launitzer Glas- hütten 31, 06 G.

Londoner Börse vom 9. Nov. Es notieren: Engl. Konsols 75,55 Rio Tinto 73,31, Geduld 11,2 Goldfields 3,38, Steel com 71,50 Shell pref. 116,0, Rand Mines 6,3, Anaconda 0,06, Eastrand 9,8, Chartered 1,28, Aurora West 4,3, Cia. Andros 1,00, Johannes- burg Goldfields 0,21, Van Rys 3,16, Albus (Generalis) 1,00, Rand Collieries 0,91, West 2,00, Anglo Transvaal 1,00, General Mining & Flu 1/16, A. Görz & Co. 0,78, Modderfontein 12 1/2.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 9. November.

Table with columns: Kauf, Verk., Käuf, Verk. and various chemical/industrial items like Alkali, Soda, etc.

Halle'sche Aktien-Bierbrauerei in Halle.

Der Aufsichtsrat schlägt bei reichlichen Abschreibungen 2 Proz. für die Stammaktien und 5 Proz. für die Vorzugsaktien vor.

Konkursverordn. Ueber das Vermögen des Malzfabrikanten Feodor Ebert in Prosa (Anhalt) wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Vom Mitteldeutschen Braunkohlensyndikat. Wie die „Voss. Ztg.“ hört, ist anzunehmen, dass die Deutsch-Oesterreichische Kohlen-Gesellschaft und der Duxer Kohlenverein dem Syndikat nicht beitreten. Die Verhandlungen, die über die Zukunft des Syndikats entscheiden werden, finden am 25. bezw. 29. d. M. statt.

Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsdrähte be- rechnet wie in der Vorwoche von Montag, den 11. November, ab einen Kupferzuschlag von 3 Mk. pro qmm Kupferquerschnitt und 1000 m Länge.

Eine neue Offerte der Deutschen Kaliwerke Akt.-Ges. an die Kaliwerke Ludwigsall Akt.-Ges. wie aus Hannover geschriebene Zeit, sind neuerdings Bestrebungen im Gange, um die seiner- zeit in der Generalversammlung der Kaliwerke Ludwigsall Akt.-Ges. abgelehnte Fusion mit den Deutschen Kaliwerken auf einer etwas besseren Basis den Ludwigsallere Aktionären er- klärt haben. Die Deutschen Kaliwerke sollen sich bereit erklären haben, den Aktionären von „Ludwigsall“ für das Ge- schäftsjahr 1912 eine Fünftel Dividende zu gewähren und 7 Proz. zu zahlen. Es würden also für 2000 Mk. Ludwigsall- Aktien 1000 Mk. Deutsche Kaliwerke-Aktien mit Dividenden- schein für das Geschäftsjahr 1913 sowie ausserdem 240 Mk. in bar vergütet werden.

Vereinigte Stralunder Spielkarten-Fabriken Akt.-Ges. Das Unternehmen erzielte im 1911/12 ausschliesslich 883 (f. V. 931) f. V. 815 552) Mk. Zur Abschreibung wurden von 668 612 f. V. 131 025) Mk. verwandt. Der Reingewinn beträgt 141 330 f. V. 151 025) Mk. und gestattet die Verteilung einer Dividende von 8 f. (f. V. 7 7/8) Proz. und das unverändert 1 400 000 Mk. betragende Aktienkapital: 2100 Mk. sollten vorgetragen werden. Die Aus- zahlung für das Geschäftsjahr sind dem Geschäftsbericht ge- zuendete gut. Bis zur Berichtzeit ist eine weitere Steigerung des Absatzes zu verzeichnen.

Verband des Linoleum-Industrie. In der letzten Versammlung des Verbandes deutscher Linoleumhändler wurde folgende Resolution angenommen: „Die Versammlung ist einstimmig der Ansicht,

dass die Bestimmungen, die bis jetzt über den Schutz der Händlervereine bestehen, der deutschen Linoleumhändler- schaft nicht genügen. Die Fabriken sollen ersucht werden, baldigst mit der Kommission des Verbandes deutscher Linoleumhändler und des Verbandes der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands über die Erfüllung der von der Versammlung als berechtigt anerkannten Wünsche zu beraten. Der Vorstand des Verbandes deutscher Linoleumhändler wird beauftragt, dem Fabrikantenverbande baldigst eine Zusammenstellung dieser Wünsche zu unterbreiten.“ Es handelt sich dabei um den sogenannten „vollen Schutz“ der organisierten Händler, der darin besteht, dass den Veränden nicht angehörenden Firmen seitens der verbundenen Fabriken Ware überhaupt nicht geliefert werden soll.

Zur Vermehrung der Verkehrsstockung infolge des Wagen- mangels hat die Handelskammer folgende Vorschläge gemacht: Wiedereingebau der Strecke Duisburg-Krefeld-M.-Gladbach, soweit dies noch nicht geschehen, Legung eines weiteren Gleispaars auf der Strecke Duisburg-Uerdingen-Neuss-Köln, Bau einer doppelgleisigen Umgehungsbahn westlich von Uerdingen, Erweiterung der gesamten Krefelder Bahnhofs- anlagen, Ausbau des Kanalnetzes auch im linken Niederrhein.

Zuckerraffinerie Tangermünde. Für das Geschäftsjahr 1911/12 der Zuckerfabrik Tangermünde Fr. Meyers Sohn Akt.-Ges. wird eine Dividende von 10 Proz. (wie l. V.) vorgeschlagen wer- den. Daneben sollen einem Dispositionsfonds 150 000 Mk. (f. V. erhaltet der Reservofonds 350 000 Mk.) und den Hilfsfonds für die Beamen- und für die Arbeiterschaft ca. 80 000 Mk. überwiesen werden. Die Geschäftslage wird vom Vorstand als günstig be- zeichnet.

Auf dem Baumwollmarkt in M.-Gladbach hat das Ge- schäft ungemein lebhaft. Der Garnmarkt auf alte Kontrakte ist stillförmig. Die Garpreise sind um 3-4 Pf. pro Pfund höher.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenmarkt, 9. Nov. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 199,00-204,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 177,00 177,00 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, mittelfeiner, mecklenburger, pomm., preussischer, psonener und schlechter feinst 186-208, mittel 186-195, gering —, russisch und Donau mittel —, gering — ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal 190-193, abfallender —, runder 154,00-157,00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering —, gute 122,00-200,00 russische und Donau 161,00-165,00, schwere 166-176 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 177 186, Taubenerbsen 190-198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 25,50 28,75. Roggenmehl 00 21,90-23,90. Weizenkleie 11,50-12,00. Roggen- kleie 11,50-12,00.

Magdeburg, 9. Nov. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. Sommer ruhig, gut 200 205, mittel 190 199, gering bis 150 M. Roggen inländ. ruhig, gut 170-176, Gerste biesige Chevalier- unverändert, gut 200-218, feinste obor Notiz, biesige Land- gut 190-202, mittel 170-183, gering bis 150, ausländische Futter- gerste gut 150-162, Hafer inländ., ruhig, gut 184-194, mittel 165 183, gering bis 150. Mais runder, stetig, gut 151-153.

Hamburg, 9. Nov. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig neuer deutscher 185-209, defekter 165-189, Roggen Mecklen- burger, Pomm. ruhig 191-193, neuer 170 182, Gerste fest, schwer, südruss. 138-140, Hafer knapp-176, Gerste biesige Chevalier- unverändert, gut 200-218, feinste obor Notiz, biesige Land- gut 190-202, mittel 170-183, gering bis 150, ausländische Futter- gerste gut 150-162, Hafer inländ., ruhig, gut 184-194, mittel 165 183, gering bis 150. Mais runder, stetig, gut 151-153.

Hamburg, 9. Nov. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig neuer deutscher 185-209, defekter 165-189, Roggen Mecklen- burger, Pomm. ruhig 191-193, neuer 170 182, Gerste fest, schwer, südruss. 138-140, Hafer knapp-176, Gerste biesige Chevalier- unverändert, gut 200-218, feinste obor Notiz, biesige Land- gut 190-202, mittel 170-183, gering bis 150, ausländische Futter- gerste gut 150-162, Hafer inländ., ruhig, gut 184-194, mittel 165 183, gering bis 150. Mais runder, stetig, gut 151-153.

Antwerpen, 9. Nov. Deutscher La Platazug, Kontrakt B. per Nov. 5,80. Jan. 5,87 1/2, März 5,90, Mai 5,90, Juli 5,90 Umsatz 235 000 kg.

Zucker.

Hamburg, 9. Nov. Rübenroh Zucker, 1. Produkt, Basis 86%, Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg

Table with columns: per November, Dezember, Jan./März, Mai, August, Oktober/Dezbr. and various sugar prices.

Kaffee.

Hamburg, 9. Nov. Good average Santos

Table with columns: per November, Dezember, März, Mai and coffee prices.

Rio de Janeiro, 9. Nov. Kaffee-Zufuhren 10000 Sack in Rio. 68 000 Sack in Santos.

Havre, 9. Nov. Kaffee good average Santos per Dez. 96,75, März 85,25, per Mai 85,50, per Septbr. 85,75. Stetig.

Spiritus.

Nordhausen, 9. Nov. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 104-105 l.) 84,25-85,25 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 100 l.) 95,50 96,50 M., per loko 1912 ohne Fass ab Brenner.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 9. Nov. Kartoffelmehl u. Stärke Nov.-Dez. 24,00, Feuchtes Kartoffelmehl 12,60.

Magdeburg, 9. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl (für 100 kg 23,50-24,00) ost.

Festwaren und Öle.

Köln, 9. Nov. Rüböl 72,50, per Mal 69,00.

u. ältere ausgemästete 45-49 (82-89), c) mässig genährte junge- guthalte Kühe 40-43 (75-81), 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchstes Schlachtwertes 32-34 (87-90), b) voll- fleischige jüngere 47-52 (84-91), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 42-44 (78-87), d) vollfleischige ausgemästete Kühe höchstes Schlachtwertes bis zu 7 Jahren ab 48 (81-84), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut ent- wickelte jüngere Kühe und Färsen 40-44 (73-80), c) mässig genährte Kühe und Färsen 36-38 (68-72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 34 (67-74), 4. Gering genährte Janvieh (Fresser) Lebendgewicht 36-40, Schlachtgewicht 72-80 M. Käber: a) Doppelpeler fetter Mast 90-96 (129-137), b) feinste Mast (Voll-Mast) u. beste Saugküber 68-70 (113 117), c) mittlere Mast- und gute Saugküber 62-66 (103-110), d) geringe Saug- küber 58-62 (71 85), e) Schafer: Mastlamm u. jüngere Mast- lamm 84-92 (90-98), ältere Mastlamm 80-84 (78-83), mässig genährte Hammel und Schafer (Merschaf) 28-37 (60 bis 73), Schweine: a) Fottschweine über 8 Ztr. 70 (87), b) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen über 8 1/2 Ztr. 68 (85-86), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. 68-67 (82-84), d) fleischige Schweine 61-63 (78-79), e) gering entwickelte Schweine bis (bis) —, f) Sauen 64-66 (80-82).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab. Weidete Stiere brachten 1 M. unter höchster Notiz. Einige schwere Bullen brachten Preise über höchster Notiz. Der Käber- handel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war glatt auszu- verkaufen. Etwas 40 Lämmer brachten Preise über höchster Notiz. Der Schweinemarkt verlief glatt.

Chemische Produkte.

Merseburg, 9. November. (Mitgeteilt von Hugo Eich- horn), Chilisalpeter. Markt ruhig. Preise behauptet. Heutige Notierung Februar-März 1913 Mk. 11,58 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 9. Nov. Chilisalpeter per loko 11,20, Febr.- März 11,55 frei Fahrzeug Hamburg, stetig.

Wolle. Bremen, 9. Nov. Baumwolle Upl. loko middl. 64,00, ruhig. Liverpool, 9. Nov. Aegypt. Baumwolle per Jan. 9,75. Liverpool, 9. Nov. Baumwolle, Umsatz 5 000 Ballen. Import 99 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 94 000 Ballen.

Alexandria, 9. Nov. Aegyptische Baumwolle für Jan. —, März 18,07, Mai 18,10.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Enden.

Table with columns: New York, Chicago, Wexzen p. Dez., Weizen p. Dez., Mais prompt, etc.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Amerika, nach New York, 8. Nov. 7 Uhr morg. Dover, nach Betham, New Orleans kommend, 8. Nov. 4 Uhr 30 Min. morgens in Hamburg. Pallanza 6. Nov. 3 Uhr nachm. in Quebec. Prinz Oskar, nach Philadelphia, 7. Nov. 3 Uhr 15 Min. abends Cuxhaven passiert. — Westindien, Mexiko, Süd- amerika: Blücher, nach dem La Plata, 7. Nov. 7 Uhr 15 Min. morgens Cuxhaven passiert. Dania, heimkehrend, 7. Nov. in Veracruz. Georgia, 7. Nov. in Tampico. Hohenstaufen, von Westindien kommend, 6. Nov. 4 Uhr nachm. von Bahia über Teneriffa, Madeira, Lissabon und Leixoes nach Hamburg. Karl Schurz, nach Westindien, 7. Nov. 7 Uhr abends Bermuda passiert. Kar- thago, nach Nordbrasilien, 7. Nov. von St. Vincent. La Plata, nach Westindien, 7. Nov. 4 Uhr nachm. in Antwerpen. Macedonia 7. Nov. 4 Uhr nachm. in Santos. Patagonia, nach West- indien, 7. Nov. 3 Uhr nachm. Quezant passiert. Sardinia, von Westindien kommend, 7. Nov. 4 Uhr nachm. von Havre nach Hamburg. Sarnia, nach Westindien, 8. Nov. 4 Uhr morgens Cux- haven passiert. Schaumburg, von Westindien kommend, 7. Nov. 8 Uhr abends von Havre nach Hamburg. Sibiria, von Jamaika kommend, 7. Nov. 2 Uhr 30 Min. nachm. in Hamburg. Siegmund, von Nordbrasilien kommend, 7. Nov. 7 Uhr abends von Vilsingen nach Hamburg. Westphalia, nach Westindien, 7. Nov. 2 Uhr nachm. in Cadix. Ypiranga, nach Havana und Mexiko, 7. Nov. 8 Uhr morgens von Santander. — Ostasien: Alesia 7. Nov. abends von Sabang nach Penang. Brisavija, von Ostasien kommend, 7. Nov. 10 Uhr abends auf der Elbe. C. Ferd. Laeisz 7. Nov. von Colombo nach Suez. Goldenfels, von Antwerpen kommend, 8. Nov. 2 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.

Wasserstände.

Table with columns: Stille und Unstet., Nov., Dez. and water levels at various locations.

Table with columns: Inscr. Egor, Elbe, Moldau and water levels.

Aussig, 9. November. Fegelsand plus 45 cm. Vom Oberlau werden 43 cm Fall gemeldet.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen, Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxa.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipziger Str. 13.

Teleph.-Nr. 81 u. 1277.

Am Samstag ...

Berliner Börse, 8. Nov. 1912

Am Samstag ...

Main table with multiple columns containing stock market data, including prices, exchange rates, and various financial indicators. The table is organized into several sections: 'Ausschüsse', 'Deutsche Hypoth.-Pland.', 'Obligat.-Anleihe-Gesellsh.', 'Bank-Aktien', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Wechsel-Kurse'.